

# Aktionsstunde — Straßenmalaktion



Ablaufbeschreibung der auf 2 Schulstunden ausgelegten Team-Schulung  
Durchzuführen von Umweltbildungszentren und Multiplikator\_innen  
Zielgruppe: Lehrkräfte und Schüler\_innen (3./4. Klasse) gerne unter Einbindung der Schulgemeinde



# Ablaufbeschreibung — Aktionsstunde Straßenmalaktion

	min	Σ min.	Ziel	Inhalt	Methode	Material	BNE Kennzeichen
Einstieg ins Thema	10	10	gelerntes aus den vorherigen Lernwerkstätten reaktivieren		<p>Gesprächskreis: Kurze Einleitung was heute passiert Mit den Kindern die Themen sammeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— zu denen in den vorherigen Lernwerkstätten gearbeitet wurde.</li> <li>— Darüber hinaus Themen von den Kindern benennen lassen.</li> </ul>		Jeweils abhängig von den gewählten Beispielen der Kinder
Informationen sammeln	20	30	Nachhaltigkeits-Tipps formulieren	Tipps werden positiv formuliert mit Handlungsmöglichkeiten und Erklärung	<p>Gesprächskreis:  Klären, dass Tipps am besten positiv formuliert werden. Indem die erwünschten Handlungen genannt werden und begründet wird, warum dies Sinn macht. Zwei Sätze werden an die Tafel geschrieben. Die Kinder benennen die Unterschiede, die ihnen auffallen. Dann werden 2-3 Beispiele im Gesprächskreis formuliert. Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Fahre weniger Auto!</li> <li>— Geh mal wieder zu Fuß oder fahre mit dem Rad, denn dabei entsteht kein CO<sub>2</sub>. Es macht Spaß und ist gut für das Klima.</li> </ul> <p>In Partnerarbeit formulieren die Kinder 1-2 Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Sie können dabei ihre Handprints aus den Lernwerkstätten zur Hilfe nehmen.</li> <li>— evtl. noch mal helfen positive Formulierungen zu finden.</li> <li>— evtl. Rechtschreibung korrigieren</li> </ul>	Schmierpapier	Partizipation u.a.
	30	60	Kommunikation von Nachhaltigkeits-Tipps	Malaktion mit Straßenkreide	<p>In Kleingruppen wird gemalt und geschrieben. Passanten können währenddessen angesprochen werden. Evtl. ein Rundgang zu allen Ergebnissen am Ende mit allen Kindern.</p>	Straßenkreide	Handeln

	min	Σ min.	Ziel	Inhalt	Methode	Material	BNE Kennzeichen
	25	85		Quiz	<p>Das Quiz kann zu Beginn oder am Ende der Doppelstunde genutzt werden.</p> <p><i>Beginn: Reaktivieren der Inhalte der durchgeführten Lernwerkstätten</i></p> <p><i>Ende: Freudiger, anregender Abschluss</i></p> <p>An der Tafel wird die Tabelle mit den Themen und Punkten aufgeschrieben. Die Gruppen wählen reihum ein Thema und die Punktzahl und bekommen dann die Frage gestellt. Gewählte Bereiche werden weggestrichen.</p>	Tafel, Quizfragen, Uhr	
Schlussfolgerungen	5	90	Abschluss	Verabschiedung	<p>Gruppengespräch:</p> <p>Den Kindern die Möglichkeit geben Eindrücke zum Projekt zu erzählen.</p>		



## Organisatorisches

Folgende Arbeitsschritte dienen demjenigen, der die Aktionsstunde in seiner Klasse durchführen möchte als Vorbereitung.

- Wo wird gemalt? Auf dem Schulhof oder gibt es in der Nähe der Schule einen öffentlichen Platz oder breiten Fußgängerweg?
- Quizfragen passend zu den Lernwerkstätten im Vorfeld aussuchen
- Straßenkreide besorgen





## Impressum

**Autorinnen:** Die Materialien für die Bausteine „Schulen auf dem Weg zu Schulen der Nachhaltigkeit“ entstanden unter der Mitarbeit nachfolgender Autorinnen

Kirsten Allendorf (Umweltlernen in Frankfurt e.V.),  
Mareike Beiersdorf (Umweltlernen in Frankfurt e.V.),  
Christina Beutel (Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben),  
Susanne Bronder (Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben),  
Bettina Dören (AZN Naturerlebnishaus Heideberg),  
Jennifer Gatzke (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V.),  
Lena Heilmann (Umweltbildungszentrum Licherode),  
Eva-Maria Herzog-Reichwein (Naturschutzzentrum Bergstraße),  
Carmen Maier (Freiberufliche Referentin)  
Andrea Oppacher-Friedrich (Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben),  
Heike Wefing-Lude (Wassererlebnishaus Fuldatal),  
Dr. Claudia Wucherpfennig (Umweltlernen in Frankfurt e.V.)

**Redaktion:** Mareike Beiersdorf, Jennifer Gatzke, Kaya Klein, Carmen Maier und Dr. Claudia Wucherpfennig

**Illustration:** Ania Borowik

**Deckblätter  
und Icons:** Claudia Stiefel

**Layout:** Gesa Meyer und Claudia Stiefel

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Natur und Umweltbildung Hessen e. V.;

Mail: [kontakt@anu-hessen.de](mailto:kontakt@anu-hessen.de);

Adresse: c/o Umweltlernen in Frankfurt, Kurt-Schumacher-Str. 41,  
60311 Frankfurt am Main; Telefon +49 (0)69 / 21273029

**Internet:** [www.anu-hessen.de](http://www.anu-hessen.de)

**Stand:** 2017

Diese Publikation kann im Internet abgerufen werden auf dem Portal der Eine Welt Internet Konferenz (EWIK): [www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien](http://www.globaleslernen.de/de/bildungsmaterialien)

Gefördert von Engagement Global im Auftrag des BMZ

sowie von der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen im Rahmen des Transferkonzeptes Schuljahr der Nachhaltigkeit.

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V. verantwortlich.

*Soweit die vorliegende Handreichung Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Sollten dennoch in einigen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Hessen e.V.*

*Grundsätzlich sind alle Inhalte (Texte, Bilder, Tabellen) dieser Publikation in vollem Umfang urheberrechtlich geschützt, sofern nicht anders gekennzeichnet (z.B. als Creative-Commons-Lizenz). Die Nutzung der urheberrechtlich geschützten Materialien ist nur in diesem Unterrichtskontext gestattet und eine Abwandlung der Einzelbestandteile nicht zulässig.*